

Bußgeldkatalog für Ordnungswidrigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz im Zusammenhang mit der CoronaVO in der Fassung vom 02.03.2021

I.

Die folgenden vorsätzlichen oder fahrlässigen Verstöße gegen Ge- oder Verbote in der CoronaVO sind wie folgt zu ahnden:

Verstoß	Adressat	Bußgeldrahmen in Euro	Regelsatz in Euro
Bußgeldtatbestände aufgrund der befristeten Maßnahmen zur Abwendung einer akuten Gesundheitsnotlage (für den Zeitraum ab 15.02.2021 bis 07.03.2021)			
Abhalten einer sonstigen Veranstaltung (§ 19 Nr. 1 i. V. m. § 1b Abs. 1 CoronaVO)	Veranstalterin oder Veranstalter	500 – 10.000	750
Betrieb von Einrichtungen oder Anbieten einer Dienstleistung (§ 19 Nr. 2 i. V. m. § 1d Abs. 1 bis 5 und Abs. 7 CoronaVO)	Betreiberin oder Betreiber, Anbieterin oder Anbieter	250 – 5.000	500
Durchführung besonderer Verkaufsaktionen in Einzelhandelsbetrieben und Märkten (§ 19 Nr. 3 i. V. m. § 1d Abs. 6 CoronaVO)	Betreiberin oder Betreiber, Anbieterin oder Anbieter	100 – 1.000	200
Ausschank von Alkohol im öffentlichen Raum (§ 19 Nr. 4 i. V. m. § 1e CoronaVO)	Betreiberin oder Betreiber, Anbieterin oder Anbieter	100 – 1.000	200
Konsum von Alkohol im öffentlichen Raum (§ 19 Nr. 4 i. V. m. § 1e CoronaVO)	Betroffene Person	50 – 250	75
Betreten einer Einrichtung ohne negativen Antigentest oder Atemschutz (§ 19 Nr.	Betroffene Person	100 – 500	200

Verstoß	Adressat	Bußgeldrahmen in Euro	Regelsatz in Euro
5 i. V. m. § 1h Abs. 1 S.1, Abs.2 CoronaVO)			
Betreten einer Einrichtung ohne negativen Antigentest und Atemschutz (§ 19 Nr. 6 i. V. m. § 1h Abs. 1 S.3 CoronaVO)	Betroffene externe Person	100 – 500	200
Kein Tragen einer den An- forderungen des § 1i ent- sprechenden Mund-Nasen- Bedeckung bei der Nut- zung des öffentlichen oder touristischen Personenver- kehrs (§ 19 Nr. 7 i. V. m. § 1i i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 CoronaVO)	Betroffene Person	100 – 250	100
Kein Tragen einer den An- forderungen des § 1i ent- sprechenden Mund-Nasen- Bedeckung in den Fällen von § 3 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4, 5, 8 und 9 (§ 19 Nr. 7 i. V. m. § 1i i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4, 5, 8 oder 9 CoronaVO)	Betroffene Person	50 – 250	50
Kein Tragen einer den An- forderungen des § 10a Abs. 3 S. 1 oder Abs. 6 S.2 entsprechenden Mund-Na- sen-Bedeckung (§ 19 Nr. 7 i. V. m. § 10a Abs. 3 Satz 1 oder Abs. 6 S. 2)	Betroffene Person	50 – 250	50

Verstoß	Adressat	Bußgeldrahmen in Euro	Regelsatz in Euro
Allgemeine Bußgeldtatbestände der CoronaVO			
Nichteinhaltung des Mindestabstands im öffentlichen Raum (§ 19 Nr. 8 i. V. m. § 2 Abs. 2 CoronaVO)	Jede oder jeder Beteiligte	50 – 250	70
Nichteinhaltung der Verpflichtung, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen bei der Nutzung des öffentlichen und des touristischen Personenverkehrs (§ 19 Nr. 9 i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 CoronaVO)	Betroffene Person	100 – 250	100
Kein Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im schulischen Bereich (§ 19 Nr. 9 i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 9, 10 CoronaVO)	Betroffene Person	25 – 250	35
Kein Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in anderen Fällen (§ 19 Nr. 9 i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 2 bis 8 CoronaVO)	Betroffene Person	50 – 250	70
Unzutreffende Angabe von Vorname, Nachname, Anschrift, Datum der Anwesenheit oder Telefonnummer (§ 19 Nr. 10 i. V. m. § 6 Abs. 3 CoronaVO)	Anwesende oder Anwesender	50 – 250	100
Teilnahme an einer Ansammlung oder privaten Zusammenkunft oder privaten Veranstaltung mit mehr als einer weiteren	Jede teilnehmende Person	100 – 500	150

Verstoß	Adressat	Bußgeldrahmen in Euro	Regelsatz in Euro
Person eines anderen Haushalts (§ 19 Nr. 11 i. V. m. § 9 Abs. 1 CoronaVO)			
Abhalten einer privaten Veranstaltung mit mehr als einer weiteren Person eines anderen Haushalts (§ 19 Nr. 11 i. V. m. § 9 Abs. 1 CoronaVO)	Veranstalterin oder Veranstalter	100 – 1.000	500
Abhalten einer Veranstaltung ohne Einhaltung der besonderen (Hygiene-)Anforderungen bei gewerblichen Veranstaltern (§ 19 Nr. 12 i. V. m. § 10 Abs. 1 Satz 1, § 12 Abs. 1 Satz 2 oder § 12 Abs. 2 Satz 2 CoronaVO)	Veranstalterin oder Veranstalter (gewerblich)	500 – 5.000	650
Abhalten einer Veranstaltung ohne Einhaltung der besonderen (Hygiene-)Anforderungen bei sonstigen Veranstaltern (§ 19 Nr. 12 i. V. m. § 10 Abs. 1 Satz 1, § 12 Abs. 1 Satz 2, § 12 Abs. 2 Satz 2)	Veranstalterin oder Veranstalter (sonstige)	50 – 2.500	250
Zutritt oder Teilnahme durch Personen mit erhöhtem Infektionsrisiko (§ 19 Nr. 13 i. V. m. § 10 Abs. 1 Satz 2, § 10a Abs. 5, § 12 Abs. 1 Satz 3, § 12 Abs. 2 Satz 3, § 14 Sätze 2 oder 5 CoronaVO)	Zutretende oder teilnehmende Person	250 – 1.000	350

Verstoß	Adressat	Bußgeldrahmen in Euro	Regelsatz in Euro
Nichteinhaltung der Arbeitsschutzanforderungen (§ 19 Nr. 14 i. V. m. § 10 Abs. 1 Satz 3, § 14 Satz 3 CoronaVO)	Arbeitgeberin oder Arbeitgeber	250 – 5.000	400
Abhalten einer Veranstaltung, die der Unterhaltung dient oder einer sonstigen Veranstaltung mit mehr als 100 Teilnehmenden (§ 19 Nr. 15 i. V. m. § 10 Abs. 3 S. 1 CoronaVO)	Veranstalterin oder Veranstalter	500 – 10.000	650
Unterlassenes Hinwirken auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern (§ 19 Nr. 16 i. V. m. § 11 Abs. 2 Satz 1 CoronaVO)	Versammlungsleiterin oder Versammlungsleiter	250 – 1.000	350
Betrieb eines Clubs oder einer Diskothek (§ 19 Nr. 17 i. V. m. § 13 Abs. 1 Nr. 14 CoronaVO)	Betreiberin oder Betreiber	2.500 – 10.000	4.000

Verstoß	Adressat	Bußgeldrahmen in Euro	Regelsatz in Euro
Betrieb von Prostitutionsstätten, Bordellen oder ähnlichen Einrichtungen oder Ausübung des Prostitutionsgewerbes, soweit die Räumlichkeit, in der die entgeltliche sexuelle Dienstleistung erbracht wird, durch mehr als zwei Personen gleichzeitig genutzt wird (§ 19 Nr. 17 i. V. m. § 13 Abs. 1 Nr. 15 CoronaVO)	Betreiberin oder Betreiber	2.500 – 10.000	4.000
Betrieb von untersagten Einrichtungen in weiteren Fällen (§ 19 Nr. 17 i. V. m. § 13 Abs. 1 Nr. 1 bis 13 oder § 13 Abs. 2 CoronaVO)	Betreiberin oder Betreiber	250- 5.000	500
Betrieb oder Angebot von Einrichtungen, Angeboten oder Aktivitäten ohne Einhaltung der besonderen (Hygiene-)Anforderungen (§ 19 Nr. 18 i. V. m. § 14 Satz 1 CoronaVO)	Betreiberin oder Betreiber, Anbieterin oder Anbieter	250 – 5.000	350

II.

In dem vorstehenden Bußgeldkatalog werden Bußgeldrahmen und Regelsätze für die Bußgeldhöhe bei vorsätzlicher Begehungsweise und einem Erstverstoß genannt, um einen einheitlichen Vollzug bei der Verfolgung und Ahndung der Verstöße zu erreichen.

Die Regelsätze können nach den Grundsätzen des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 S. 1 O-WiG je nach den Umständen des Einzelfalls innerhalb des Bußgeldrahmens erhöht

oder ermäßigt werden. Die Festlegung der konkreten Geldbuße erfolgt im pflichtgemäßen Ermessen der zuständigen Verwaltungsbehörde. Dies ist in der Regel die nach § 36 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 OWiG i.V.m. § 2 OWiZuVO i.V.m. § 15 LVG zuständige untere Verwaltungsbehörde als Bußgeldbehörde.

Bei der Festsetzung der Bußgeldhöhe ist unter anderem zu berücksichtigen:

- das Ausmaß der durch die Tat entstandenen Gefahren für die öffentliche Gesundheit,
- ob der Täter oder die Täterin fahrlässig gehandelt hat, sich uneinsichtig zeigt, in besonders rücksichtsloser Weise handelt.

Bei fahrlässiger Begehung ist der Bußgeldrahmen und der jeweilige Regelsatz zu halbieren (vgl. § 17 Abs. 2 OWiG).

Es ist zu berücksichtigen, ob ein Erstverstoß oder ein Folgeverstoß vorliegt. Im Wiederholungsfalle kann nach § 17 OWiG, § 73 Abs. 2 IfSG eine Geldbuße von bis zu 25.000 Euro verhängt werden.

Verletzt dieselbe Handlung mehrere Gesetze, nach denen sie als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann, oder ein solches Gesetz mehrmals, so wird nach § 19 Abs. 1 OWiG nur eine einzige Geldbuße festgesetzt.